

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Samstag, 9. Oktober 1971

Nummer 282

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

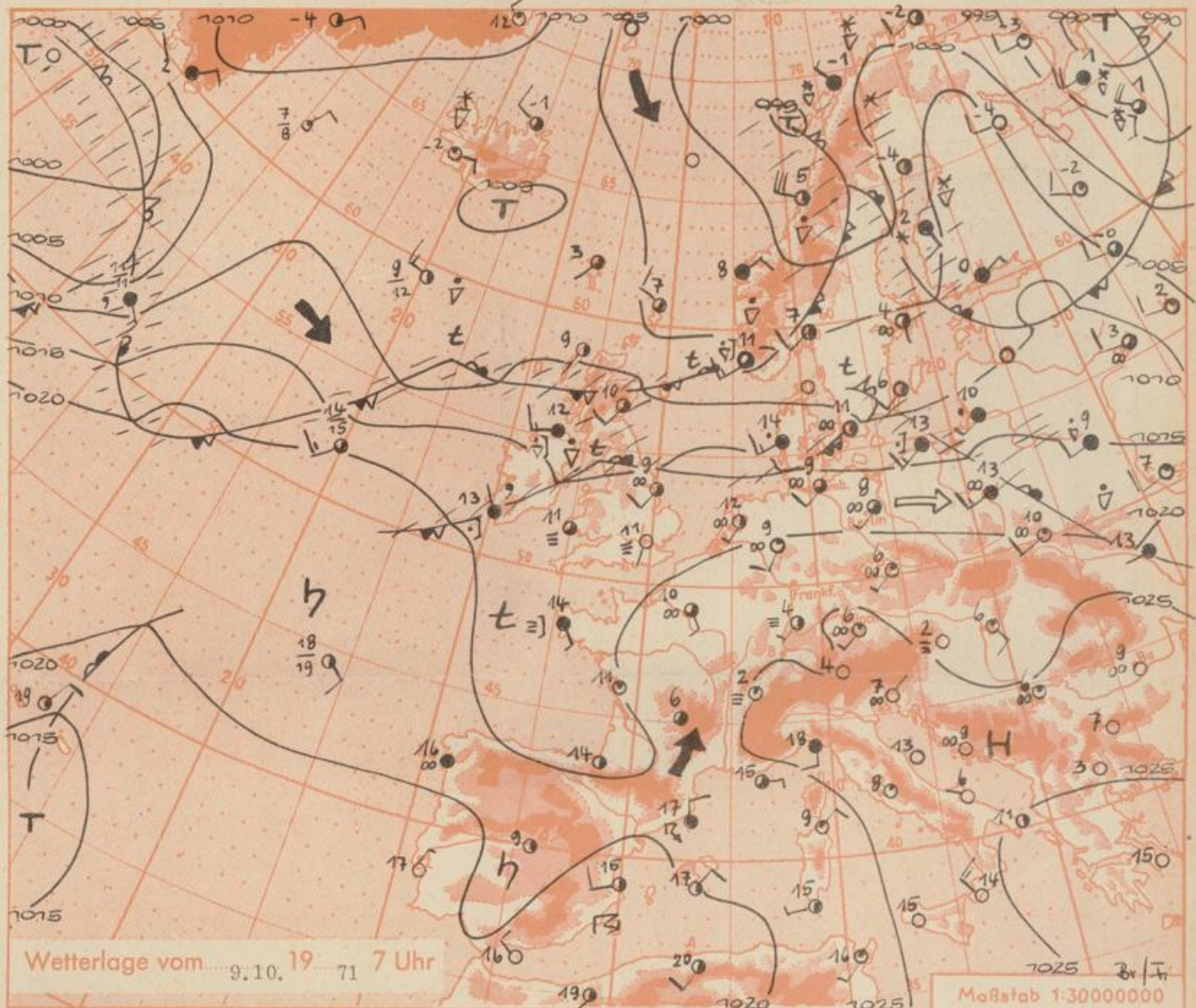
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Bei ungestörtem Strahlungswetter waren auch gestern wieder große tägliche Temperaturunterschiede zu beobachten. Die Differenzen zwischen Tag und Nacht betragen örtlich bis zu 20 Grad. (Oberstdorf: Maximum am 8. 10. 18 Grad, Minimum am 9. 10. -1, am Erdboden -4 Grad; Bamberg: Maximum 19, Minimum 0 Grad.).

Am Bodensee gab es lang anhaltenden Nebel und nur wenige Stunden Sonnenschein (Konstanz: 3,3 Stunden). Die Temperaturmaxima erreichten daher dort kaum 15 Grad, und in der Nacht war es nicht so kalt (Minimum in Konstanz 8 Grad).

Das seit Tagen wetterbestimmende, sich ständig abschwächende Hochdruckgebiet verliert nun seinen Einfluß auf unser Wetter. Feuchte und etwas kühlere Luft über der Biskaya und Südfrankreich dringt nach Nordosten vor. Damit ist für Bayern vorübergehend bewölktetes Wetter mit einzelnen Niederschlägen zu erwarten.

Vorhersage für SONNTAG und MONTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Übergang zu wechselnder bis starker Bewölkung mit einzelnen, anfangs örtlich auch gewittrigen Niederschlägen. Etwas kühler. Tageshöchsttemperaturen nur noch 14 bis 17, in höheren Lagen des Bayerischen Waldes 8 bis 10 Grad. Berge der Alpen zeitweise in Wolken. Nullgradgrenze auf 2800 m sinkend. Schwacher, auf den Bergen mäßiger Südwest- bis Westwind.

Weitere Aussichten: Wieder freundlicher.

Sn.